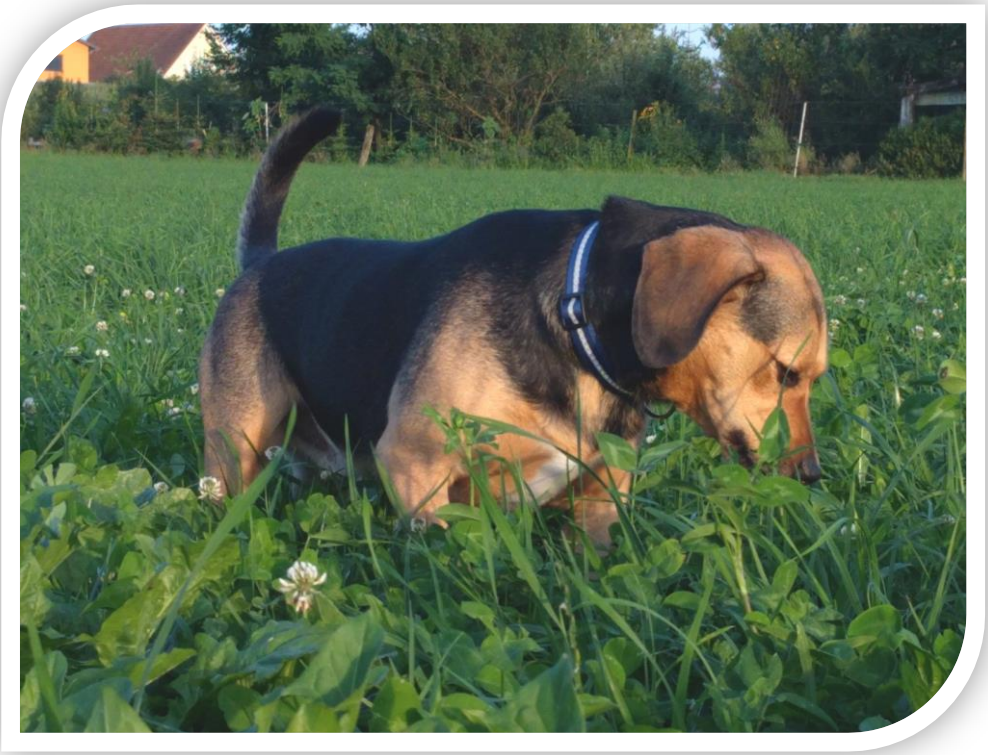
2.
August
2017

Liebe Frau
Muhmenthaler

Ich schulde Ihnen noch ein Update! Gerne liefere ich das noch nach:

Die gesundheitlichen Probleme mit den akut hohen Leberwerten haben sich bei der Kontrolle zum Glück stabilisiert und waren bei der letzten Kontrolle im Normalbereich. Was die Werte so ansteigen liess, ist nicht geklärt. Wir sind nicht ganz sicher, ob nicht doch eine Vergiftung zu dem Phänomen geführt hat,. Wir haben im Garten unseres Mehrfamilienhauses mehrmals verstreute Fleischstücke gefunden. Diese wirkten zwar auf den ersten Blick unauffällig, aber so ganz wohl ist uns dennoch nicht bei der Sache. Zumal vor zwei Monaten auch noch unser 10-jähriger Kater wegen vielen Tumoren eingeschläfert werden musste. Drei Wochen vorher war der Krebs noch nicht tastbar. Es kann ein Zufall sein, aber auch Xylo hatte im April auch einen ganz eigenartigen Aussetzer, als er aus dem Nichts eine Art Ohnmachtsanfall erlitt. Als wir ca. 20 Minuten später notfallmässig beim Tierarzt waren, war alles vorbei und Xylo wieder wohlauf. Zusammengenommen ist halt alles ein bisschen komisch. Wir haben aber seit Mai keine weiteren Fleischstücke mehr gefunden. Sollte es noch einmal vorkommen, werden wir die Polizei informieren.



Wie auch immer, ihm geht es ganz wunderbar und er bekommt seine Ängste langsam in den Griff. Den gestrigen 1.August hat er zwar komplett im Kinderzimmer verbracht und konnte auf den sehr kurzen Gassigängen vor Aufregung auch nicht urinieren. Allerdings sind die üblichen Zitteranfälle komplett ausgeblieben und er war während des ganzen Tages ansprechbar. Das wäre früher undenkbar gewesen!
Er hat während einiger Monate ein Antidepressivum (Selgian) bekommen, was der Angst

möglicherweise schon etwas die Spitze gebrochen hat. Seit Juni haben wir das Medi abgesetzt und uns scheint, dass er seither noch einmal an Souveränität gewonnen hat.
Die Angstanfälle beschränken sich auf bestimmte Situationen und sind sehr viel seltener geworden. Inzwischen kann er sich recht ruhig in der Stadt bewegen, Tramfahren wie ein Profi. Und Zugfahren kommt auch langsam gut.
Nur Fusslaufen wird er wohl nie richtig lernen…! ☺

Wir haben nach wie vor viel Freude an ihm und freuen uns an seinen Fortschritten. Er ist ein lustiger kleiner Clown, den alle mögen und der uns jeden Tag zum Lachen bringt!

Liebe Grüsse
Christa Kläsi